

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

gemäß der [Richtlinie](#) zur Förderung der Chancengleichheit und zur Bekämpfung geschlechtsbezogener Gewalt

Landesdirektion Sachsen  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden

**A., II, Teil 1 Nr. 4**  
**Existenzgründungen von Frauen**  
**im ländlichen Raum**

## 1. Antragstellerin

Vorname und Familienname:\*

PLZ:\*                      Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Telefon (einschl. Vorwahl):\*

Telefax:

E-Mail:

## 2. Unternehmen

Name des zu gründenden Unternehmens \*

### Sitz des Unternehmens

PLZ:\*                      Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Telefon (einschl. Vorwahl):\*

Telefax:

E-Mail:

Vorsteuerabzugsberechtigt:      Ja                      falls ja, Datum seit wann:                      Nein

### Bankverbindung:

Name und Ort der Bank \*

IBAN: \*

BIC: \* <sup>1)</sup>

### Zuständige Ämter und Kammern

Finanzamt:

Gewerbeamt:

Handwerks-/Industrie-u.Handels-/berufsständige Kammer

<sup>1)</sup> Für ausländische Überweisungen

**3. Kurzbeschreibung des Vorhabens \***

(Eine ausführliche Projektbeschreibung fügen Sie bitte dem Antrag gesondert bei)

**4. Beantragte Fördermittel \***

Für das unter Pkt. 3 genannte Vorhaben beantrage ich/beantragen wir Fördermittel in Höhe von:

EUR

**5. Bereits erhaltene Fördermittel****Haben Sie bereits Fördermittel erhalten?**

Ja      Nein

Falls Ja,

Name meines geförderten Vorhabens

Förderbetrag (in EUR)

Datum des Bescheides      Bewilligungsbehörde

**6. Existenzgründung**

Ich beabsichtige, mein Unternehmen am \_\_\_\_\_ im Haupterwerb zu gründen.

Der Schwerpunkt meiner Geschäftstätigkeit wird:

im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen liegen

nicht im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen liegen, sondern:

Bezeichnung der Lage

**7. De-minimis-Beihilfen**

Bei der mit diesem Antrag beantragten Zuwendung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen. (AB. EU L Nr. 379 S.5). Die Gesamtsumme aller einem Unternehmen in einem Zeitraum von drei Steuerjahren gewährten De-minimis-Beihilfen darf 200.000 Euro (bei einem Unternehmen, das im Bereich des Straßentransportsektors tätig ist, 100.000 Euro) nicht übersteigen. Dieser Betrag umfasst alle Formen von öffentlichen Beihilfen (z. B. Zuschüsse, Beteiligungen, Darlehen, Bürgschaften), die als De-minimis-Beihilfe gewährt wurden.

**Haben Sie in den vergangenen 3 Jahren De-minimis-Beihilfen erhalten bzw. derzeit Anträge gestellt?**

Ja      Nein

Falls ja, fügen Sie bitte diesem Antrag eine gesonderte Aufstellung bei, die folgende Angaben enthalten muss:

- Art der De-minimis-Beihilfe,
- Datum des Bescheides,
- Höhe der Beihilfe,
- Bewilligungsbehörde,
- Angaben zu zurzeit laufenden Anträgen.

Bitte beachten Sie, dass es sich um subventionserhebliche Angaben handelt.

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## 8. Finanzierungsplan

### Ausgaben

Hier sind bitte die Gesamtausgaben für die Existenzgründung einzutragen.

#### Sachausgaben (Einzelpreis < 5.000,00 EUR)

#### Betrag (in EUR)

#### Feststellung LDS

Bezeichnung

Brutto

Netto

(wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt)

#### Investitionsausgaben (Einzelpreis >= 5.000,00 EUR)

Bezeichnung

**Gesamtausgaben:**

## zu 8. Finanzierungsplan

### Einnahmen

Hier sind bitte die Gesamteinnahmen für die Existenzgründung einzutragen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b> in EUR	<b>Feststellung LDS</b> (wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt)
Eigenmittel (in bar)		
Eigenleistungen (unbar)		

**Beantragte Fördermittel:**

**Gesamteinnahmen:**

## 9. Unterlagen

### Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt:

Unternehmenskonzept einschließlich einer formulierten Gründungsidee

tabellarischer Lebenslauf

Rentabilitätsvorschau für 3 Jahre

Finanzierungsplan (soweit in Pkt. 8 dieses Antrages nicht ausreichend darstellbar) und Kapitalbedarfsplanung

Konkurrenz- und Kundenpotentialanalyse

befürwortendes externes Gutachten der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder der zuständigen berufsständischen Kammer bzw. einer vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz zugelassenen Stelle zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Unternehmens

Aufstellung über erhaltene bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen mit entsprechenden Nachweisen

Kopie der Gewerbeanmeldung/Anmeldung beim Finanzamt

Unterschriftsprobe (Kopie Personaldokument)

sonstige Unterlagen:

## 10. Hinweise und Erklärungen

### Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten, finden Sie unter dem Link [sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.](#)

### **Ich erkläre, dass**

über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, ich keine eidesstattliche Versicherung gemäß § 807 Zivilprozessordnung oder nach § 284 Abgabenordnung abgegeben habe

das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung eines vorzeitigen Vorhabenbeginns in Angriff genommen wird

alle Angaben der Wahrheit entsprechen und nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten

der obige Hinweis zum Datenschutz zur Kenntnis genommen wurde.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift